



Langjähriger Geschäftsführer der Meiko Dr. Ulf Starke überraschend verstorben

Offenburg. Am vergangenen Samstag verstarb völlig unerwartet Dr. Ulf Starke, der frühere, langjährige Geschäftsführer der Meiko Maschinenbau GmbH & Co.KG und ehemalige Stiftungsvorstand der Oskar und Rosel Meier Stiftung. Von seinem überraschenden Tod sind der Stiftungsvorstand der Oskar und Rosel Meier Stiftung, die Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter des Unternehmens zutiefst betroffen.

Dr. Ulf Starke kam am 1. Juli 1980 nach Stationen bei BASF und Neff als Geschäftsführer zu MEIKO nach Offenburg. Zum damaligen Zeitpunkt beschäftigte das Unternehmen 407 Mitarbeiter und erwirtschaftete 45 Millionen DM Umsatz. Als er im Jahr 2000 die Geschäftsführung an seine Nachfolger übergab, hinterließ er ein bestelltes Haus mit 245 Millionen DM Gruppenumsatz und 1.250 Mitarbeitern weltweit. Aus dem mittelständischen Betrieb hatte Dr. Starke mit seinen Mitarbeitern eine international agierende Unternehmensgruppe geformt.

Der in Berlin geborene und in Bayern aufgewachsene promovierte Diplom-Kaufmann leistete seinen Beitrag zu dieser bemerkenswerten und rasanten Unternehmensentwicklung, die vor allen Dingen von Wachstum, besonders auch im Exportgeschäft, geprägt war. Eine große Herausforderung war der Blick auf das große Ganze. Galt es doch, Kundenwünsche, technische Innovationen, Qualität und Service unter einen Hut zu bekommen. Strukturen mußten geschaffen werden, um den weltweiten Vertriebsaufbau erfolgreich vorantreiben zu können.

Besonderen Wert legte Dr. Starke auf die Einbindung der Mitarbeiter. Sein Credo war, dass unternehmerische Erfolge und Höchstleistungen für den Kunden dauerhaft nur durch ein gutes, konstruktives Miteinander zu erzielen sind. Seine Begabungen passten genau in die Zeit: Eloquent und zielstrebig entwickelte er die Meiko zu einer weltweit anerkannten Perle des deutschen Maschinenbaus. Seine Persönlichkeit schuf Vertrauen und so gelang ihm fast alles, was er in die Hände nahm.

Am Ende seiner aktiven Geschäftsführertätigkeit wechselte er für weitere 10 Jahre in den Stiftungsvorstand der Oskar und Rosel Meier Stiftung und brachte seine Erfahrung in dieses Gremium ein.

Dr. Starke ist im vergangenen Monat 75 Jahre alt geworden. Stets blieb er dem Unternehmen eng verbunden. Seine Freizeit verbrachte er mit Kunst, Kultur und vielfältigen Reisen gemeinsam mit seiner Frau.

MEIKO-Geschäftsführer Dr.-Ing. Stefan Scheringer zollt seinem Vorgänger tiefen Respekt:

„Dr. Ulf Starke prägte das Unternehmen mit seiner Handschrift bis in die heutige Zeit hinein. Zwanzig Jahre höchst erfolgreiche Geschäftsführung, die Ausübung sozialer Aufgaben sowie die vom damaligen Wirtschaftsminister Dr. Walter Döring übergebene Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württembergs sprechen für sich. Die Meiko verliert mit ihm einen geschätzten Freund und Mentor. Seiner Familie sind wir in gemeinsamer Trauer eng verbunden. Wir werden Dr. Ulf Starke ein ehrendes Andenken bewahren“.

Starke hinterlässt seine Frau Eira und einen verheirateten Sohn.